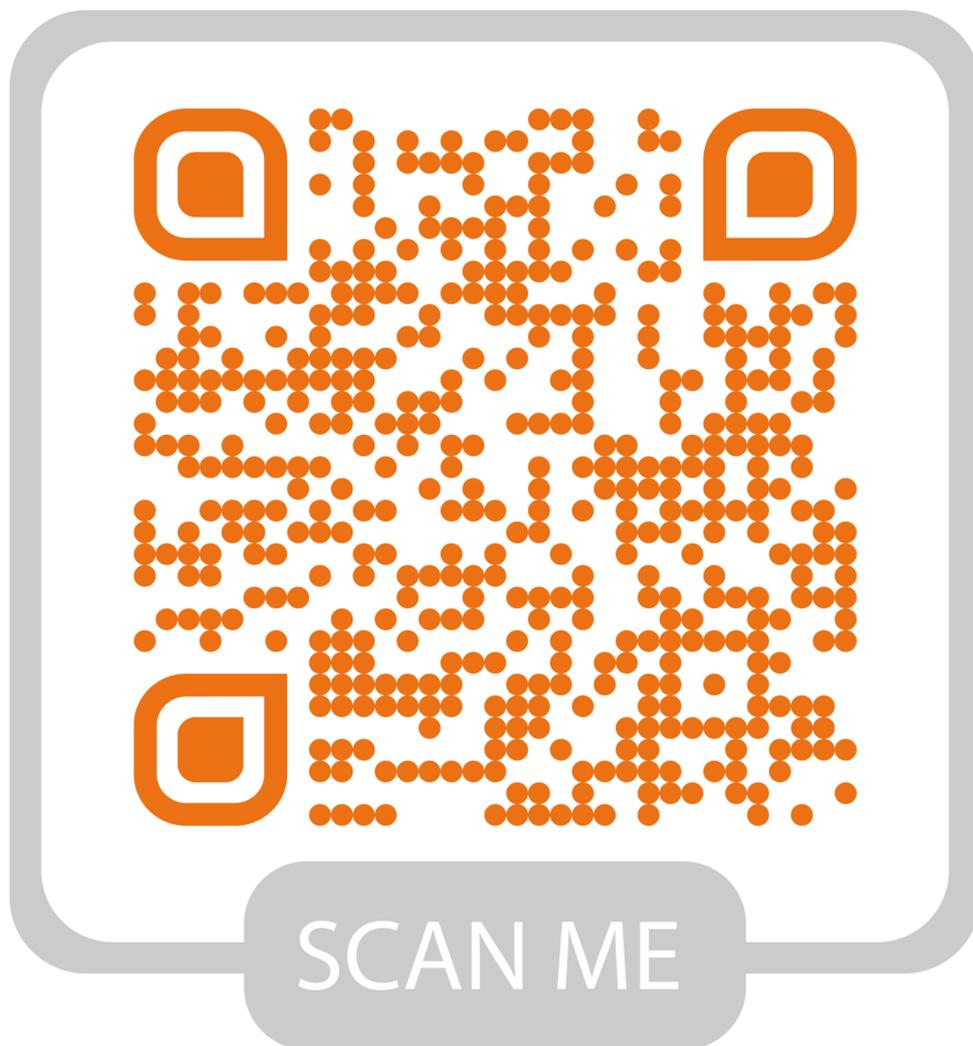


SOCIAL MEDIA

UMGANG MIT SOZIALEN MEDIEN

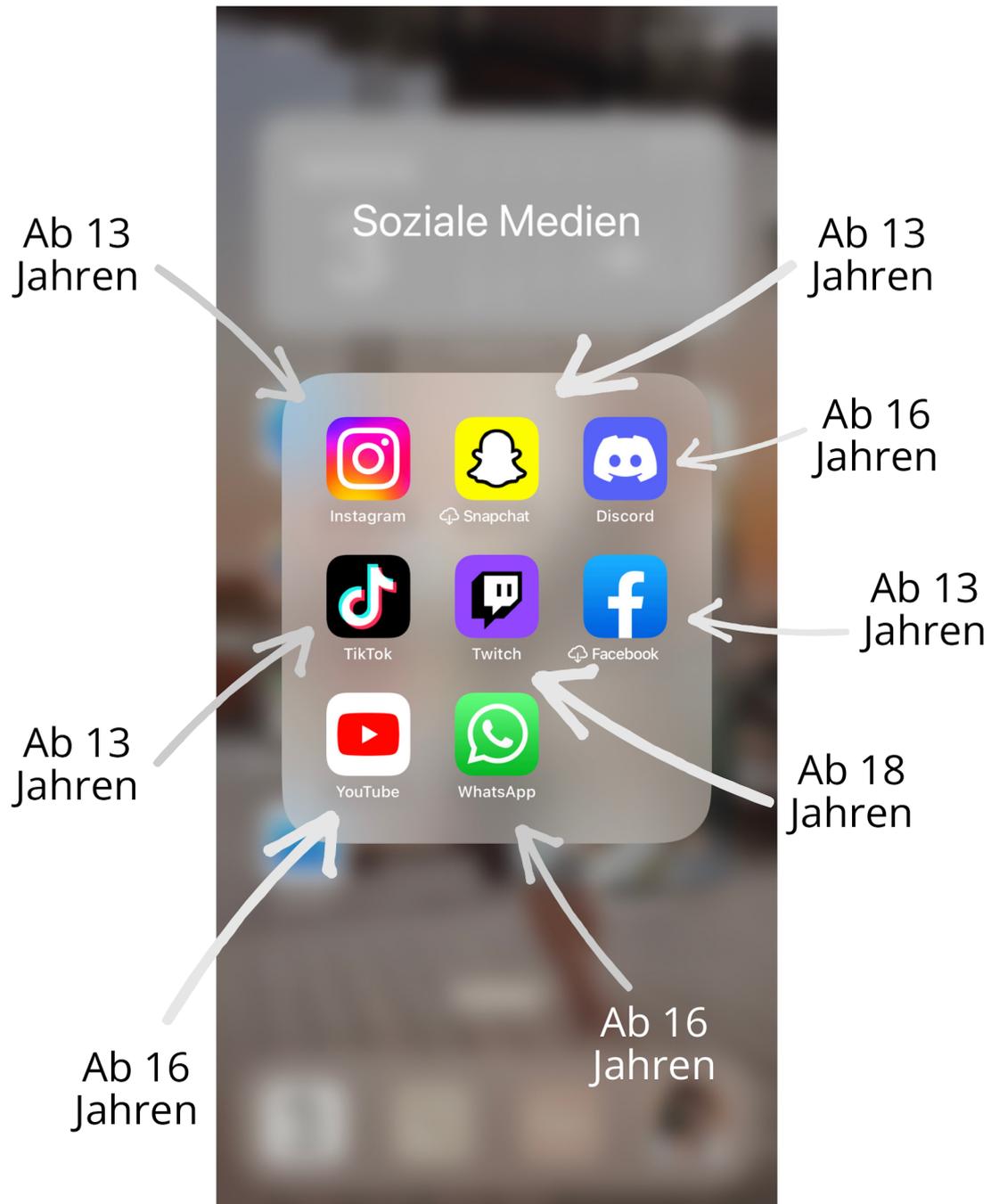
ELTERNABEND



SOZIAL MEDIA

UMGANG MIT SOZIALEN MEDIEN

ELTERNABEND



SOCIAL MEDIA & DIE ELTERN

Tipp 👍

Es gibt online einen Mediennutzungsvertrag, den man sich komplett selbst anpassen kann. Nutzt ihn & stellt zusammen die Regeln auf. So erspart ihr euch die wiederholten Diskussionen und den Stress Zuhause.

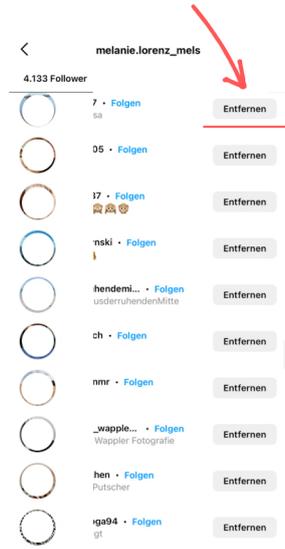
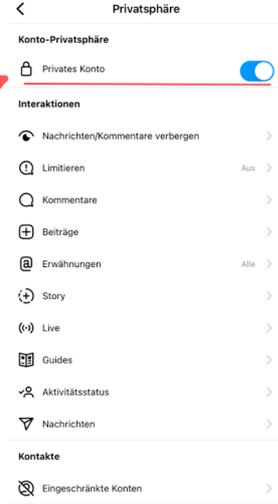
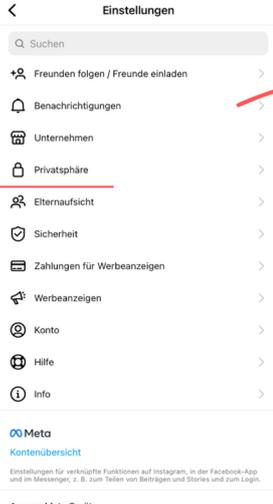
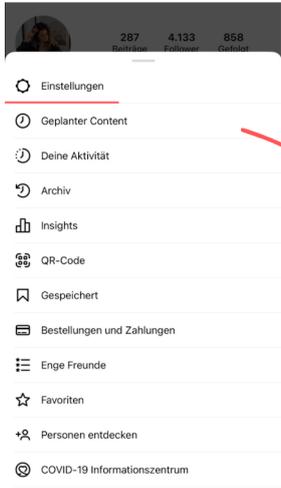
LINK:

<https://www.mediennutzungsvertrag.de>

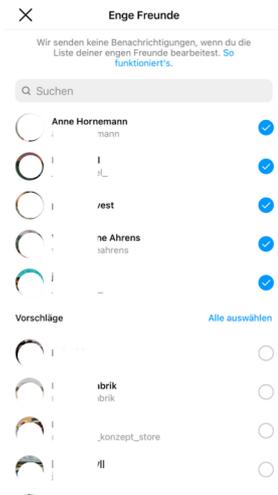
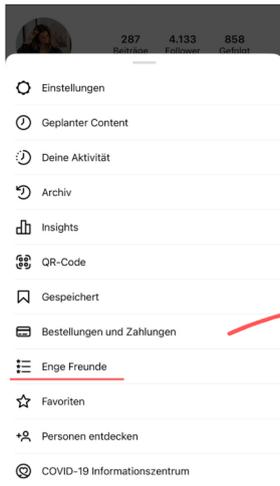
SOZIAL MEDIA

WICHTIGE EINSTELLUNGEN

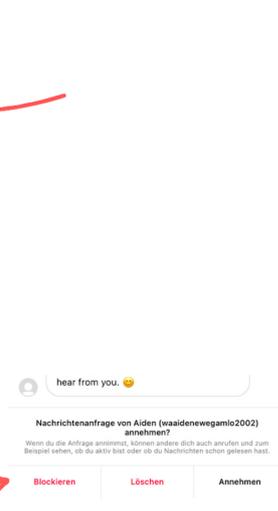
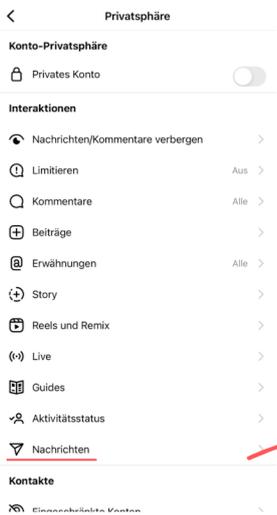
Privates Konto & Follower entfernen



Enge Freunde

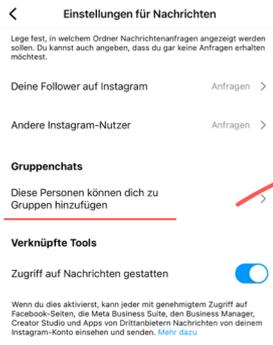
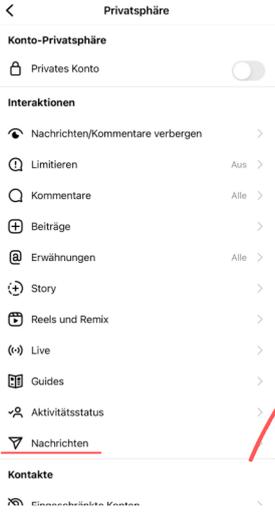


Nachrichtenanfragen verwalten

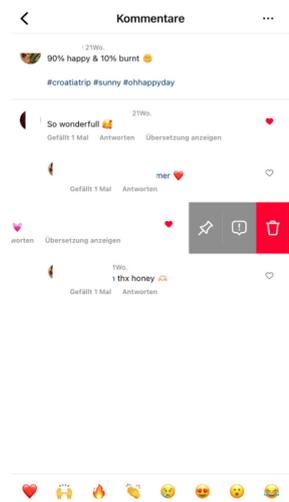
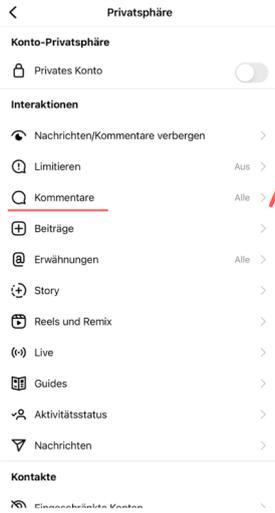


INSTAGRAM

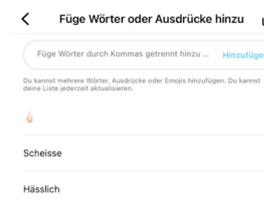
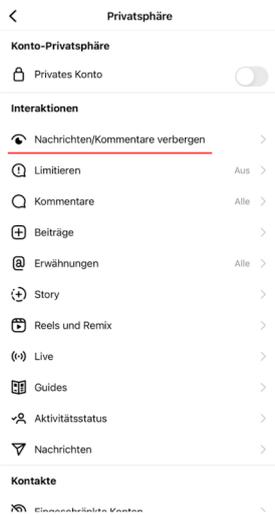
Gruppenchats verwalten



Kommentare verwalten

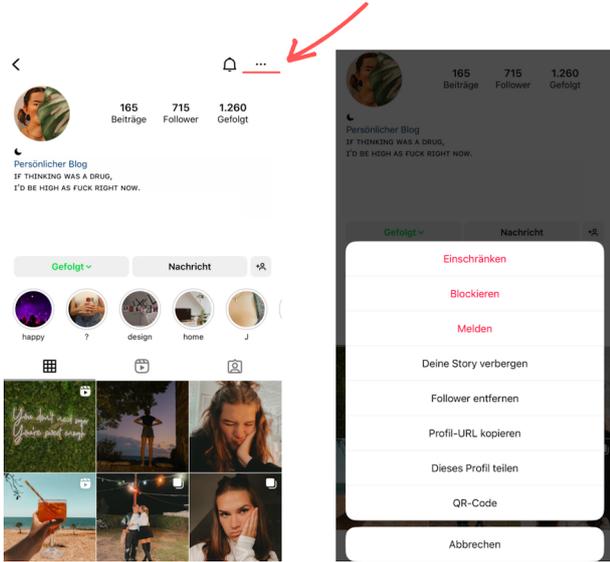


Gemeine Kommentare verbergen

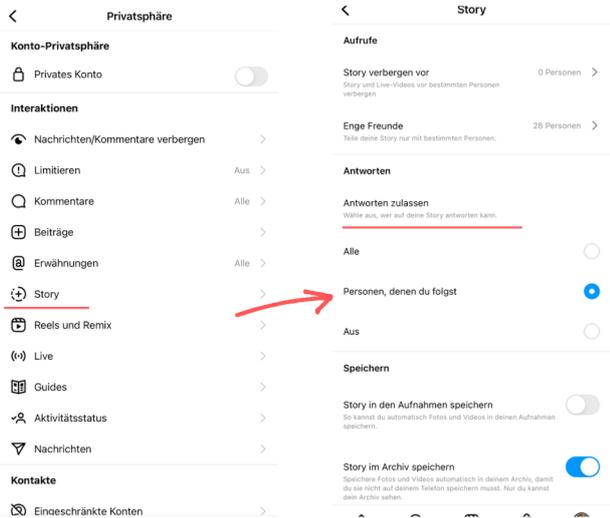


INSTAGRAM

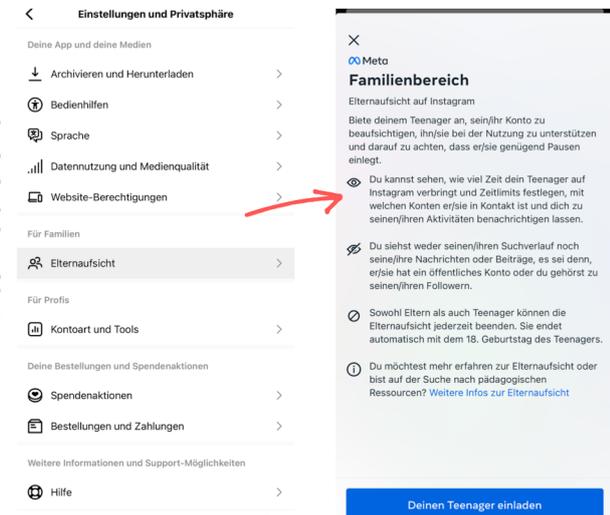
Andere Nutzer verwalten



Storys verwalten



Elternaufsicht



INSTAGRAM

Meta

Elternaufsicht auf Instagram

Konten, die du beaufsichtigst

Ressourcen

- Medienkompetenz-Hub
- Hilfebereich
- Sicherheit auf Instagram

Konten, die du beaufsichtigst

Du beaufsichtigst keine Konten.

Dein Teenager kann dich dazu einladen, und zwar unter „Elternaufsicht“ in seinen Instagram-Einstellungen. [Mehr dazu](#)

[Konto hinzufügen](#)

Meta

Elternaufsicht auf Instagram

- Teenager können es einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten erlauben, ihr Instagram-Konto zu beaufsichtigen, zusätzliche Unterstützung zu bieten und dabei zu helfen, dass Bildschirmzeiten sich in einem adäquaten Rahmen bewegen.
- Sowohl Eltern als auch Teenager können die Elternaufsicht jederzeit beenden. Sie endet automatisch mit dem 18. Geburtstag des Teenagers.
- Die Elternaufsicht ist ein neues Feature, für das wir demnächst weitere Funktionen anbieten werden. [Weitere Infos zur Elternaufsicht](#)

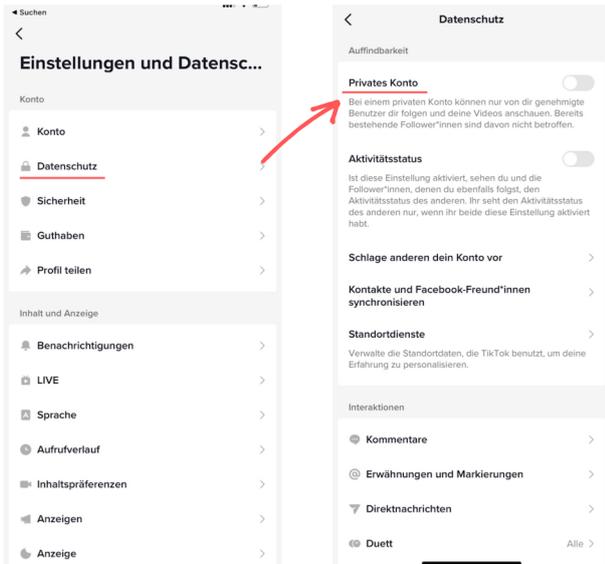
[Weiter](#)

Wenn du ein Teenager bist, aktualisiere bitte dein Geburtsdatum.

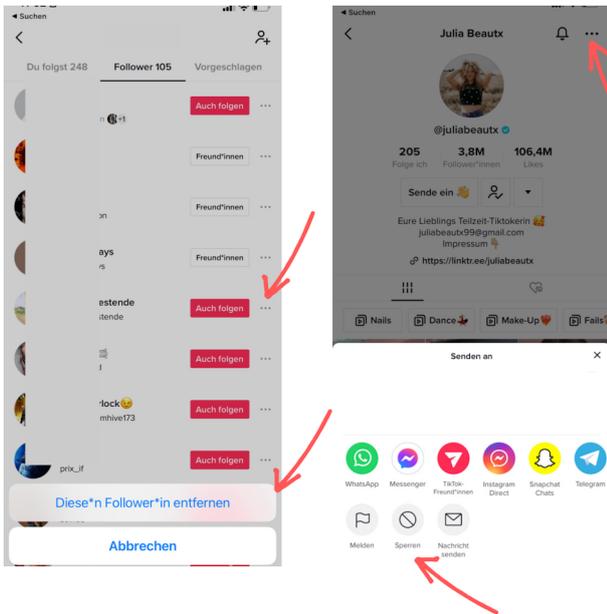


TIKTOK

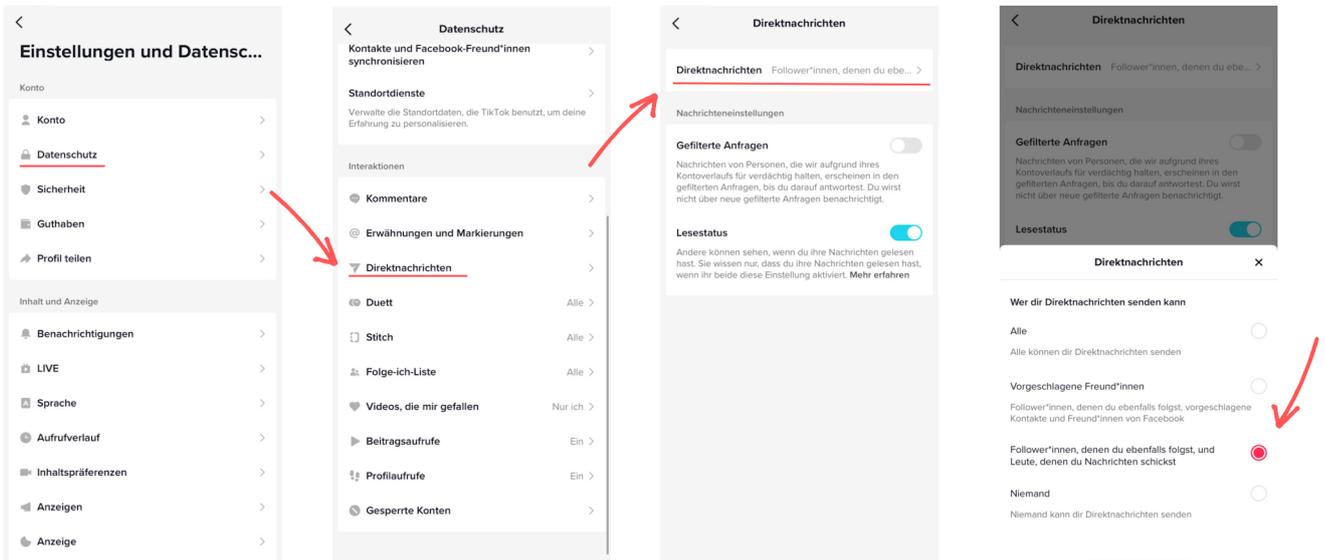
Privates Konto



Follower entfernen/sperrern

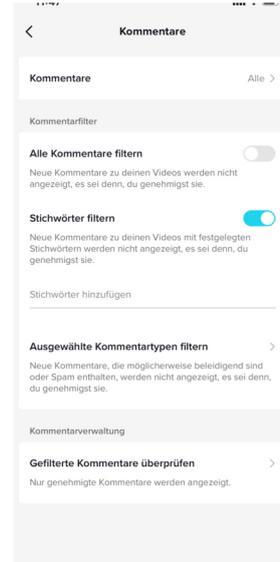
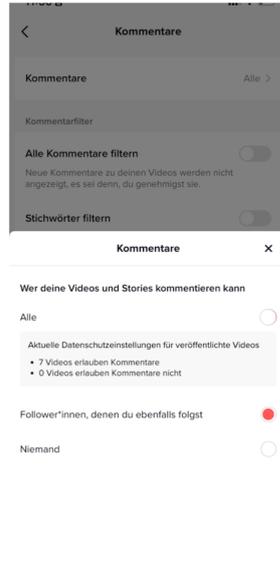
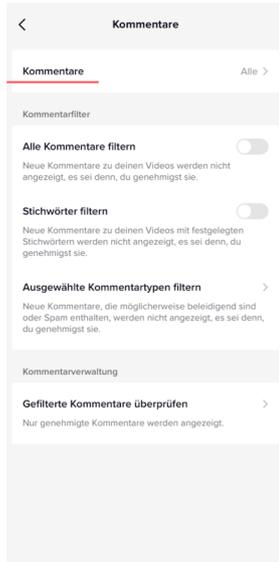
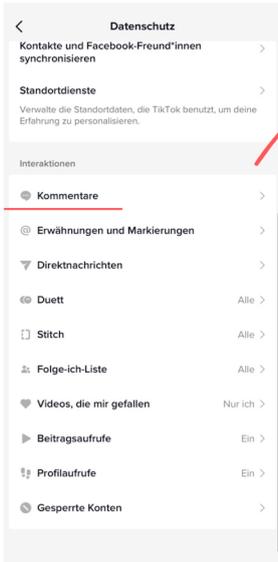


Direktnachrichten verwalten



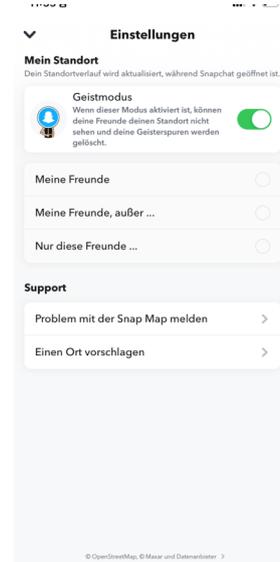
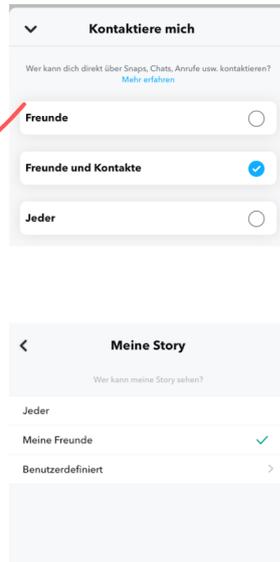
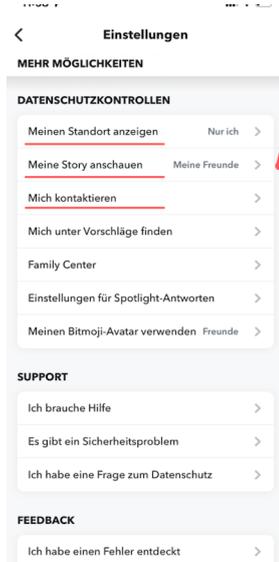
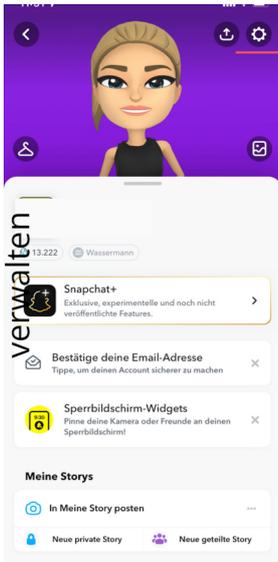
TIKTOK

Kommentare verwalten

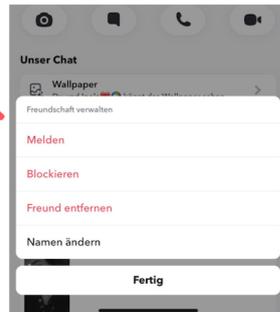
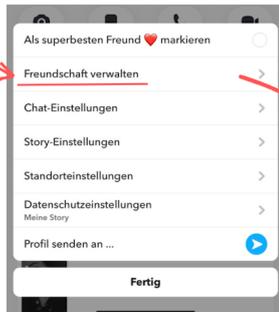


SNAPCHAT

Standort, Story, Nachrichten verwalten

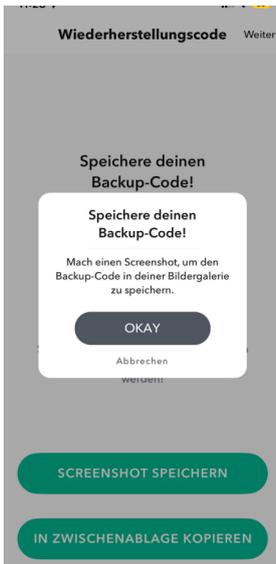
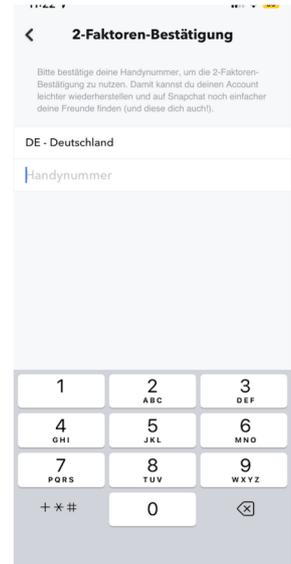
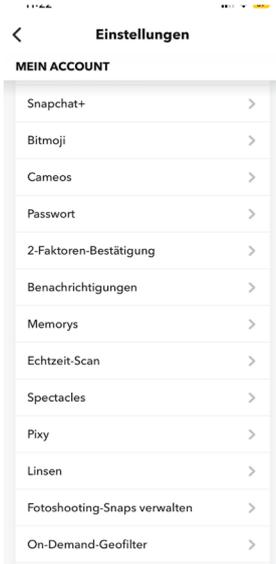


Follower verwalten

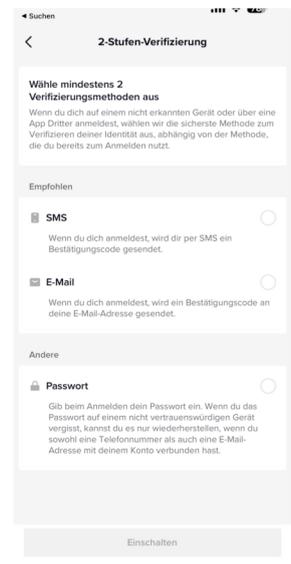
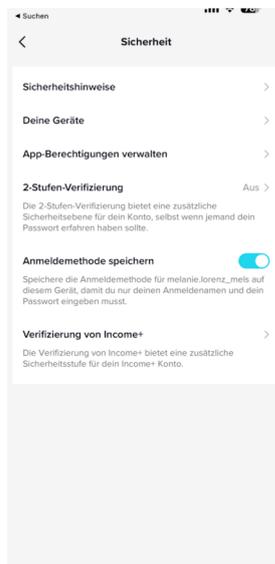
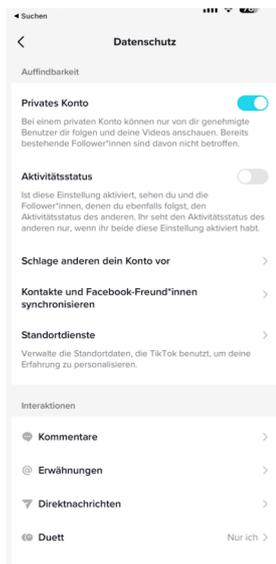
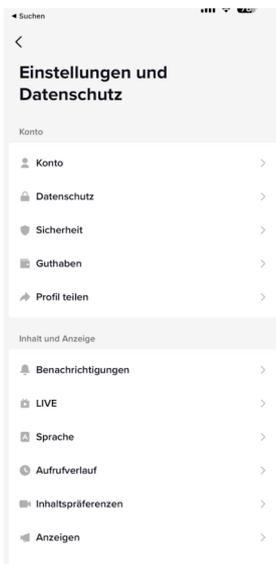


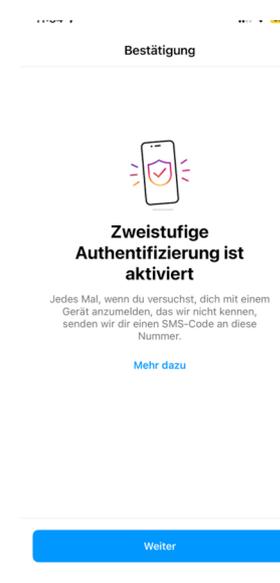
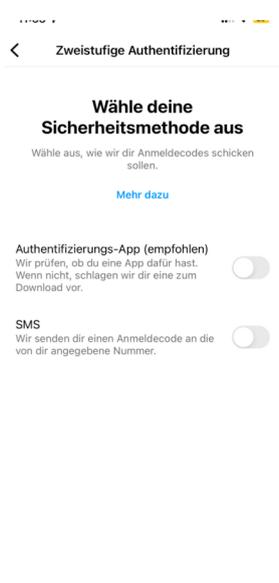
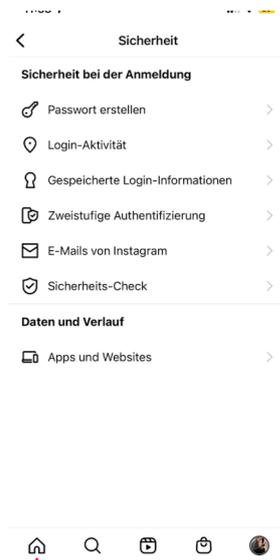
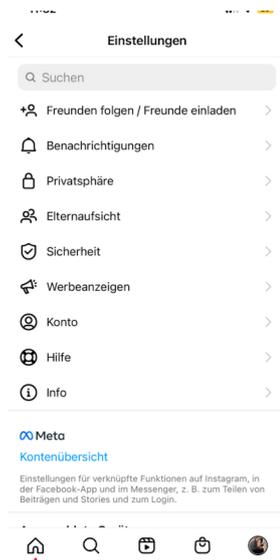
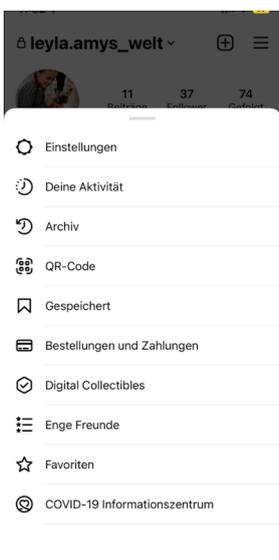
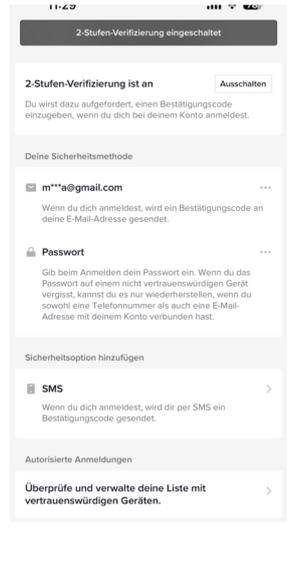
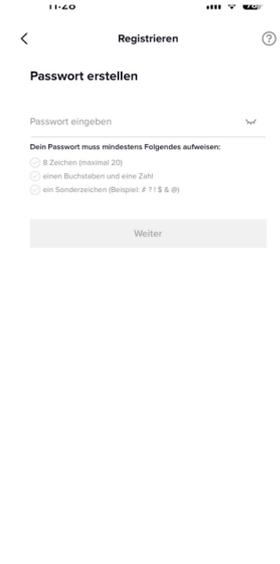
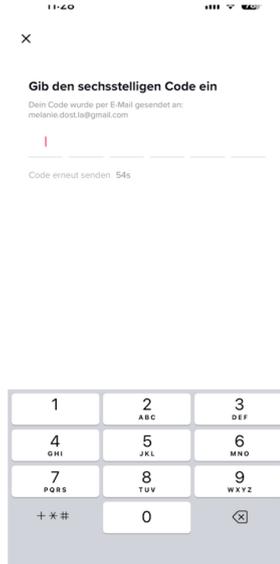
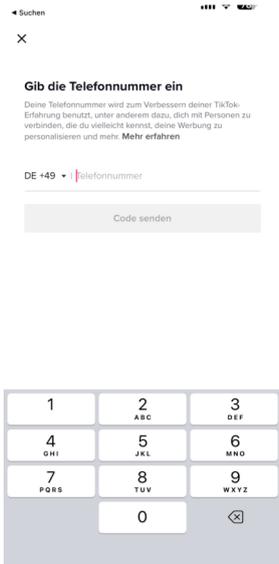
ZWEI PHASEN AUTHENTIFIZIERUNG

SNAPCHAT

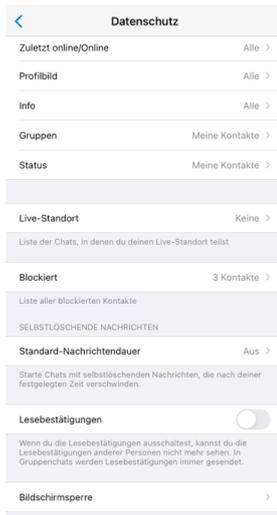
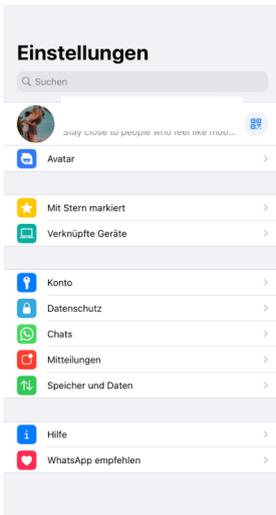


TIKTOK

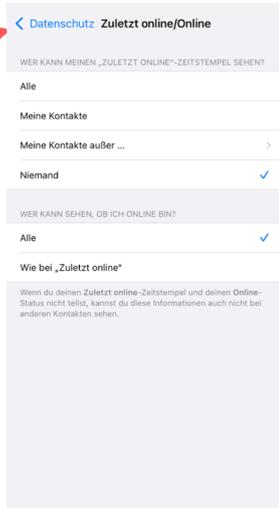
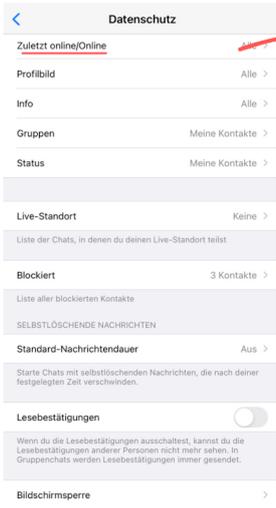




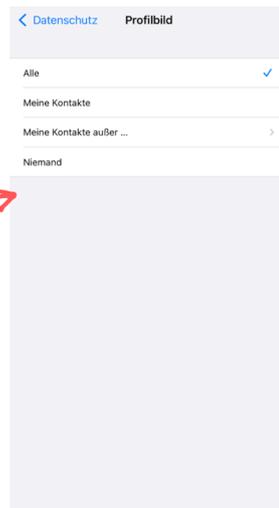
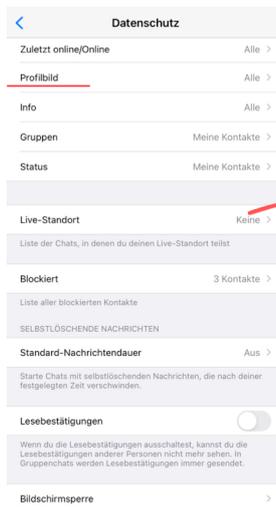
WHATS APP



zuletzt online

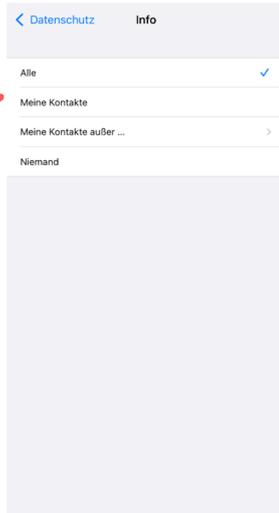
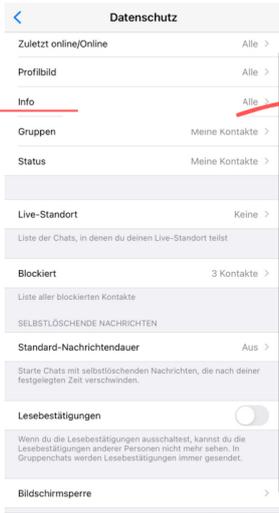


Profilbild

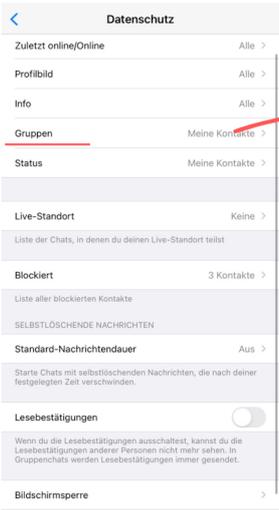


W H A T S A P P

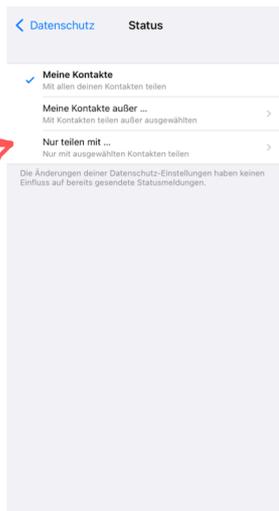
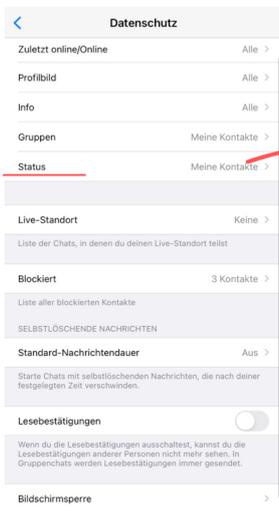
Info



Gruppen



Status



SOCIAL MEDIA

KOMISCHE NACHRICHTEN?

CHECKLISTE

- Inhalt der Nachricht auf Rechtschreibung checken
- Bei Email: gibt es ein Impressum?
- Bei Social Media: Profil checken
- Wer folgt ihm/ ihr? Kenne ich Follower/ Personen, denen er/ sie folgt? Eventuell nachfragen!
- NIEMALS persönliche Daten rausgeben oder wo man sich gerade aufhält. KEINE Bilder senden!

GENERELL GILT:

- Cookies ablehnen
- Nicht bei jedem Mist anmelden
- Telefonnummer immer weglassen, wenn möglich
- Wenn nicht wichtig: ausgedachte Adressen verwenden
- Achte auf das, was du online stellst!

SOZIAL MEDIA CYBERMOBBING

Leonie kniet weinend auf ihrem Bett. Sie fühlt sich allein. Auf WhatsApp wird sie im Klassenchat fertiggemacht. Niemand hilft ihr oder tut etwas dagegen. Ihre Eltern wissen nichts, weil Leonie denkt, dass ihr sonst nur das Handy weggenommen wird.

Cybermobbing kann überall stattfinden: auf Snapchat, in den TikTok-Kommentaren oder per Instagram-Direktnachrichten...

WIE SCHÜTZE ICH MICH UND ANDERE?

- nicht mitmachen, wenn gelästert wird
- wissen, wann der Spaß aufhört
- einschreiten und etwas sagen, wenn es ungerecht oder nicht wahr ist
- nicht alles erzählen, was privat ist
- vertrauliche Dinge nicht im Chat, sondern unter vier Augen besprechen
- vorsichtig mit Fotos/Videos/Memos umgehen

WAS KANN ICH DAGEGEN TUN?

- Wende dich an deine Eltern/ Ansprechpartner in der Schule.
- Freunde ansprechen, die dir helfen.
- Wenn nichts davon geht: Nummer gegen Kummer anrufen: 116111
- Mobber melden/ blockieren/aus den Followern entfernen
- Account auf privat stellen und die Einstellungen aktualisieren
- Nicht jeden Follower annehmen. Erst prüfen.
- Adresse und Handynummer nicht weitergeben.

SOCIAL MEDIA LITERATUREMPFEHLUNGEN

Ein sehr interessanter Artikel zu Instagram und wie die Plattform die Psyche beeinflussen kann:

<https://www.infranken.de/ratgeber/technik/instagram-social-media-gefahr-psyche-tipps-gesunder-umgang-soziale-netzwerke-art-5438854>

BUCHEMPFEHLUNGEN

1

["Wir verlieren unsere Kinder!" - Gewalt, Missbrauch, Rassismus - Der verstörende Alltag im Klassen-Chat](#)
von [Silke Müller](#)

<https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1066848453>

2

[TikTok, Snapchat und Instagram - der Elternratgeber](#)

https://www.buecher.de/shop/elternratgeber/tiktok-snapchat-und-instagram-der-elternratgeber/dieserdadbuecklein-tobias/products_products/detail/prod_id/60443854/